

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0043039

Entscheidungsdatum

27.10.1971

Geschäftszahl

7Ob192/71; 5Ob605/76; 1Ob613/78; 7Ob541/83; 6Ob712/84; 1Ob39/11h; 6Ob86/12h; 2Ob174/12w;
10ObS87/14p; 7Ob205/14v; 8Ob16/15h; 8Ob72/15v; 3Ob90/17g; 4Ob123/17t; 7Ob138/17w;
1Ob70/18b; 1Ob155/18b

Norm

ZPO §503 Z2 C1a

Rechtssatz

Die gesetzmäßige Ausführung des Berufungsgrundes der Mangelhaftigkeit (hier wegen Unterlassung der Parteienvernehmung) erfordert, dass der Berufungswerber die für die Entscheidung wesentlichen Feststellungen anführt, die (hier bei Durchführung der Parteienvernehmung) zu treffen gewesen wären. Er wird hievon nicht dadurch befreit, dass er im Verfahren erster Instanz die Beweisthemen angegeben hatte, zu denen er die Parteienvernehmung beantragte.

Entscheidungstexte

TE OGH 1971-10-27 7 Ob 192/71

TE OGH 1976-06-15 5 Ob 605/76

TE OGH 1978-06-14 1 Ob 613/78

Vgl; Beisatz: Das Beweisthema muss in der Mängelrüge der Berufung zumindest dann nicht wiederholt werden, wenn nach der Aktenlage kein Zweifel daran bestehen kann, welche streitenscheidenden Feststellungen der ersten Instanz der Berufungswerber durch das übergangene Beweismittel zu widerlegen können glaubte. (T1)

Veröff: RZ 1979/8 S 38

TE OGH 1983-03-24 7 Ob 541/83

TE OGH 1984-12-14 6 Ob 712/84

Beisatz: Hier: Feststellungen aus einem nach Meinung des Rechtsmittelwerbers beizuschaffendem Akt. (T2)

TE OGH 2011-11-24 1 Ob 39/11h

Auch

TE OGH 2012-05-24 6 Ob 86/12h

Vgl; Beisatz: Jedenfalls hätten keinerlei Zweifel daran bestehen dürfen, welche streitentscheidenden Feststellungen des Erstgerichts der Beklagte ohne Verfahrensfehler zu widerlegen können glaubte. (T3)

TE OGH 2012-12-20 2 Ob 174/12w

Auch; Beisatz: Der Rechtsmittelwerber muss in seiner Verfahrensrüge nachvollziehbar ausführen, welche für ihn günstigen Verfahrensergebnisse zu erwarten gewesen wären, wenn der Verfahrensfehler nicht unterlaufen wäre. Andernfalls ist der Rechtsmittelgrund nicht gesetzmäßig ausgeführt. (T4)

Beisatz: Der Rechtsmittelwerber muss in der Berufung nachvollziehbar aufzeigen, in welcher Hinsicht sich bei Unterbleiben des behaupteten Verfahrensfehlers eine abweichende Sachverhaltsgrundlage ergeben hätte. (T5)

TE OGH 2014-09-30 10 ObS 87/14p

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T5

TE OGH 2014-11-26 7 Ob 205/14v

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2015-02-26 8 Ob 16/15h

Auch; Beisatz: Hier: Nichtbeziehung eines Dolmetschers zur Vernehmung. (T6)

TE OGH 2015-08-25 8 Ob 72/15v

Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T5

TE OGH 2017-06-07 3 Ob 90/17g

Vgl

TE OGH 2017-08-24 4 Ob 123/17t

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T5

TE OGH 2017-09-21 7 Ob 138/17w

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2018-10-17 1 Ob 70/18b

Auch; Beis wie T5

TE OGH 2018-09-26 1 Ob 155/18b

Beis wie T4

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0043039